

kloster
leben



Klosterlandschaft Schweiz

Interdisziplinäre Erforschung und Engagement

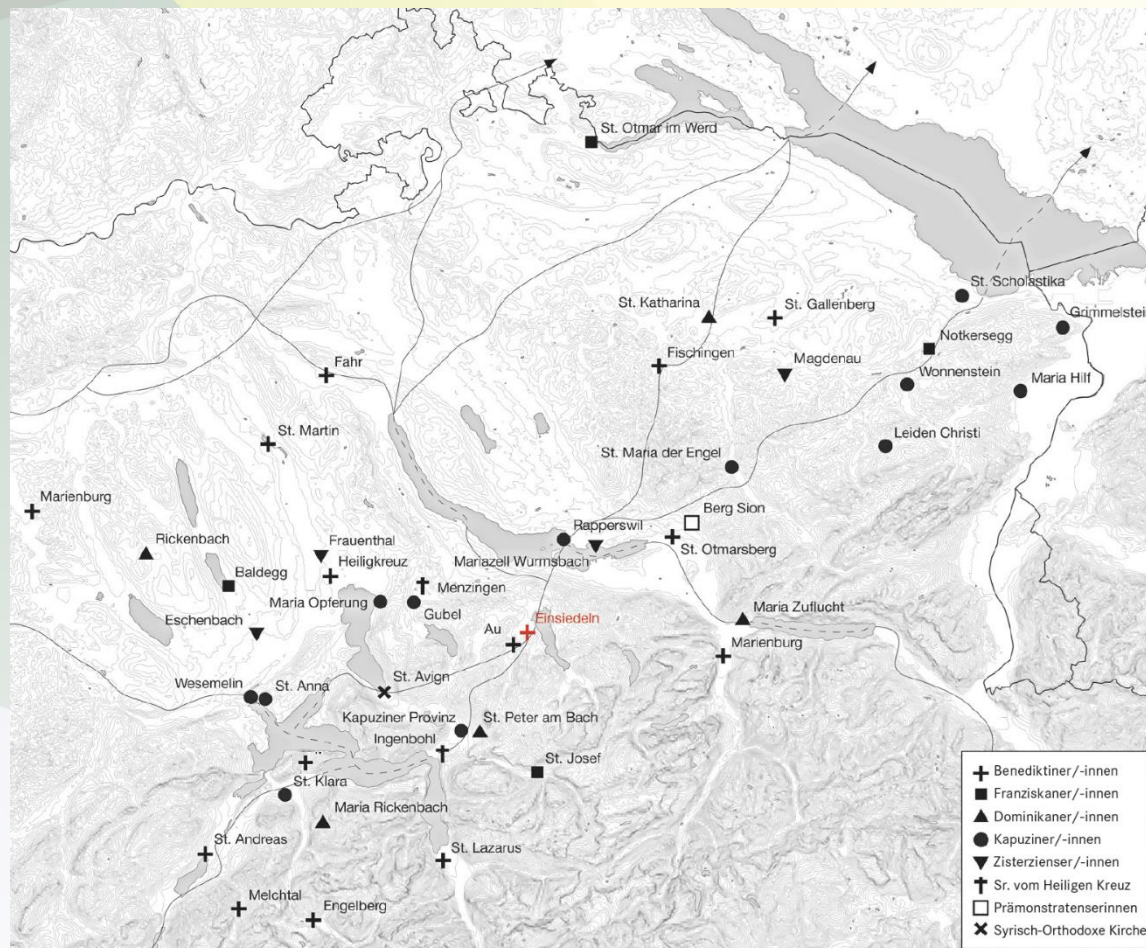
Susanna Etter, Raumplanerin und Regula Grünenfelder, Theologin

Das Potenzial der
Klosterlandschaft Schweiz der
Zukunft

Klosterlandschaft früher



Klosterlandschaft heute



Quelle: Etter, ETH Zürich 2018.



Quelle: Kissling, ETH Zürich 2018.



Quelle: Roland Zumbuehl 2015.



Quelle: Thurgau Tourismus 2023.



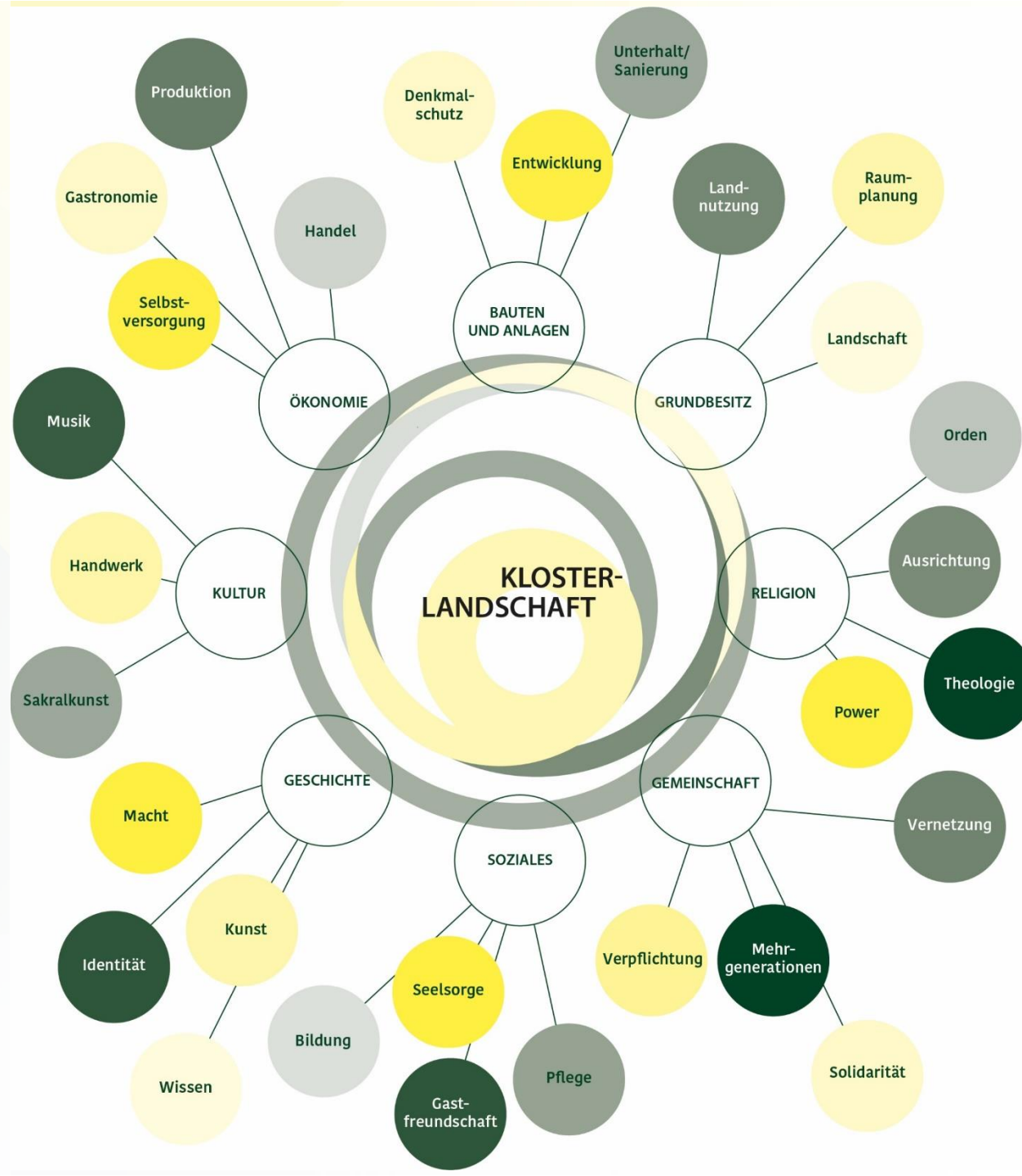
Quelle: Zürich Tourismus 2020.



Quelle: Katholische Kirche Luzern 2020.



Quelle: Stiftung Landschaftsschutz 2018.



Engagement für die Klosterlandschaft

Ziele des Vereins:

- Zum Verständnis von Bedeutung und Potenzial der Klosterlandschaft
- zur Erforschung, Erhaltung und Entwicklung der Klosterlandschaft Schweiz
- zur Vernetzung der verschiedenen Akteure
- zur Förderung von Austausch und Kommunikation
beitragen

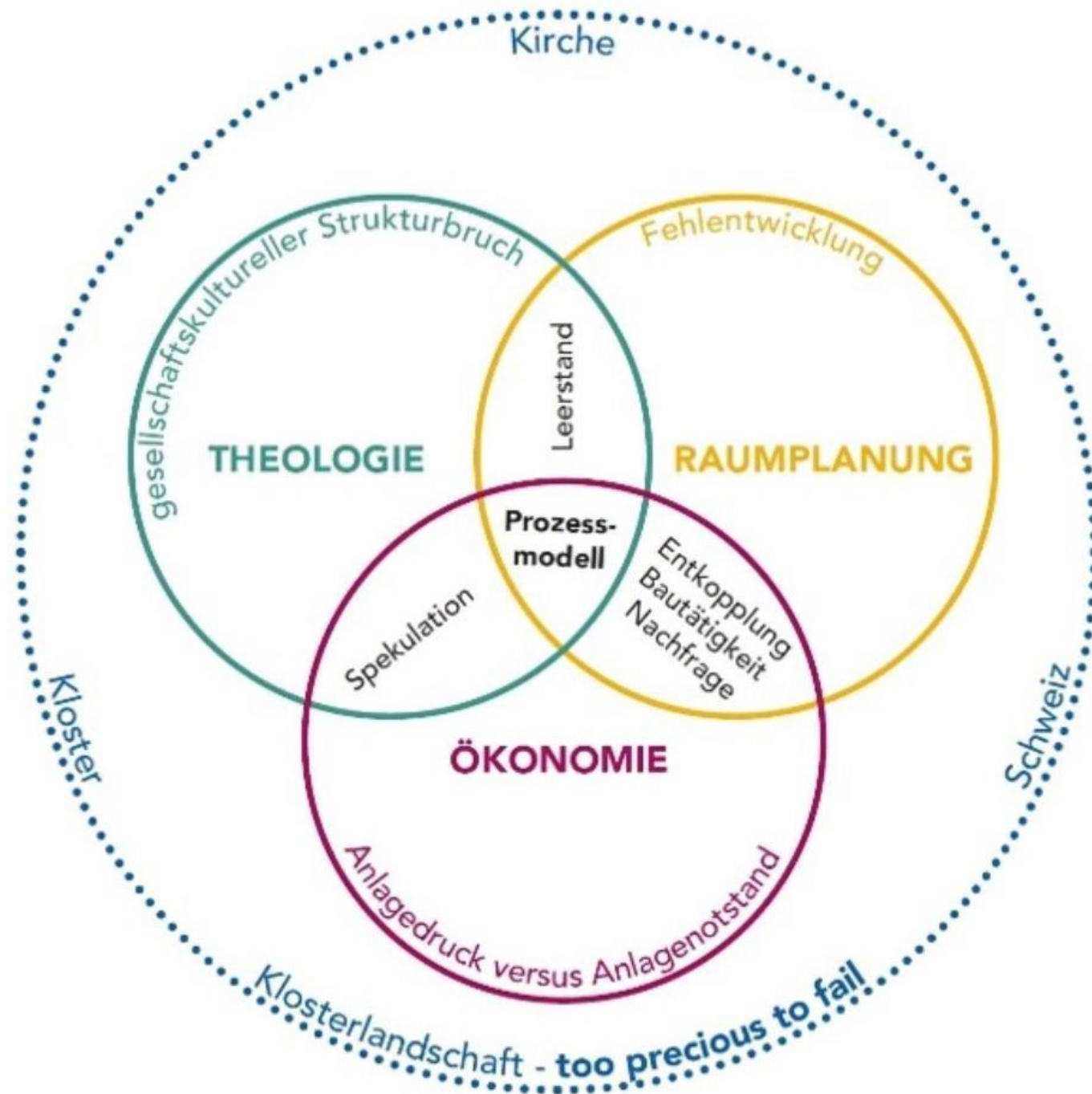
Analogie Industriebrache



Quelle: Solothurn Tourismus, Manuel Stettler 2023.



Quelle: Mario Rügger 2023.

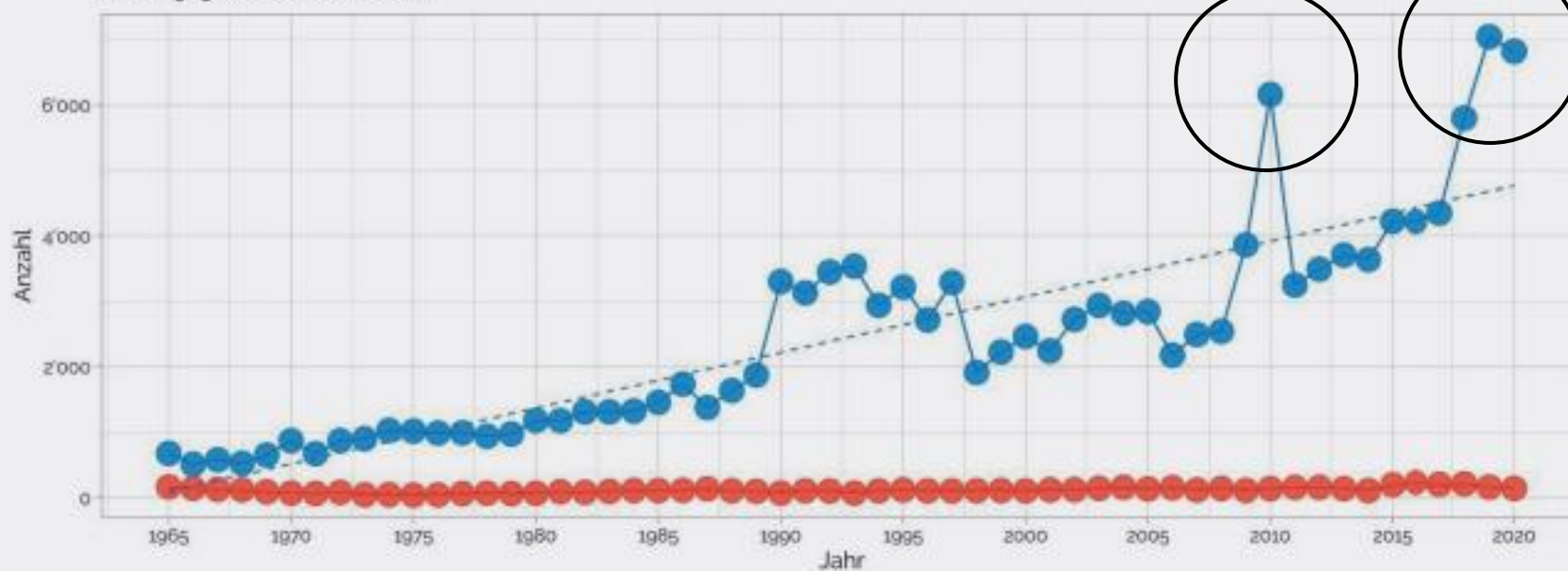


Kirchliche Herausforderung

● Austritte ● Eintritte

Katholische Kirche im Kanton Zürich: Jährliche Ein- und Austrittszahlen

Jahre 1965-2020, mit Trendlinien

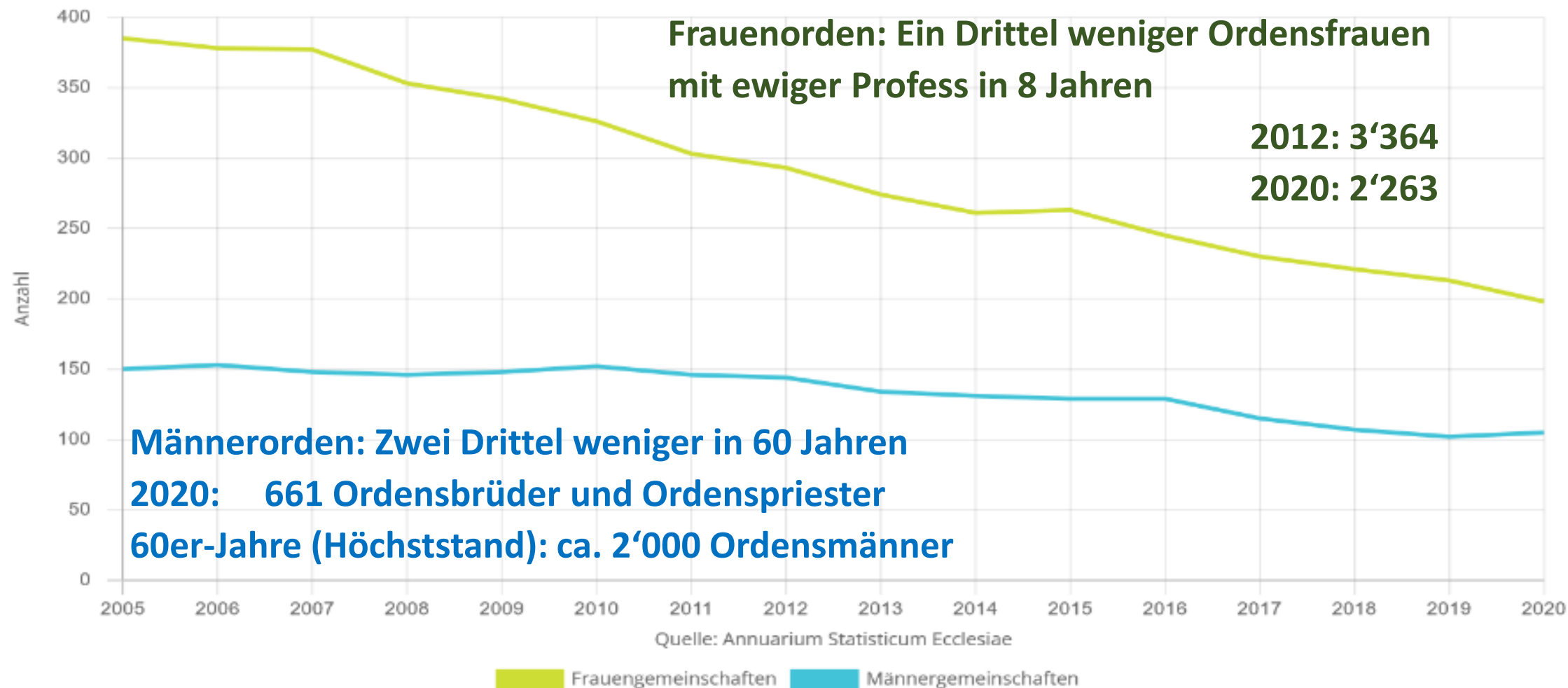


Datenquelle: Römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich, Grafik: SPI St. Gallen/uw
Trendlinien - lineare Regressionsgeraden



Quelle: Voices of Faith 2021.

Anzahl Klostergemeinschaften, Ordensleute



Frauengemeinschaften Westschweiz

Frauenorden - Kirchenstatistik

Frauenorden	1995	2012	2020	Veränderungen 1995-2020 Netto	Veränderungen 1995-2020 in %
Kontemplative Frauengemeinschaften in der Westschweiz	240	166	130	-110	-46
· Zisterzienserinnen/ Bernhardinerinnen	88	55	42	-46	
· Karmelitinnen	37	34	28	-9	
· Kapuzinerinnen	18	11	9	-9	
· Dominikanerinnen	22	17	11	-11	
· Klarissen	7	5	5	-2	
· Visitantinnen	34	19	10	-24	
· Kleine Schwestern	34	25	25	-9	

Quelle: SPI St. Gallen, Kirchenstatistik.

Herausforderung: Säkularisierung 4.0

1.0

2.0

Kopernikanische Wende

Französische Revolution

3.0

4.0

Individualisierung

Digitale Transformation

Vergemeinschaftung

Soziale Kontakte

Gemeinsame Sprache

Sinnhorizont

Transzendente Obdachlosigkeit

Vereinsamung (Alte und Junge)

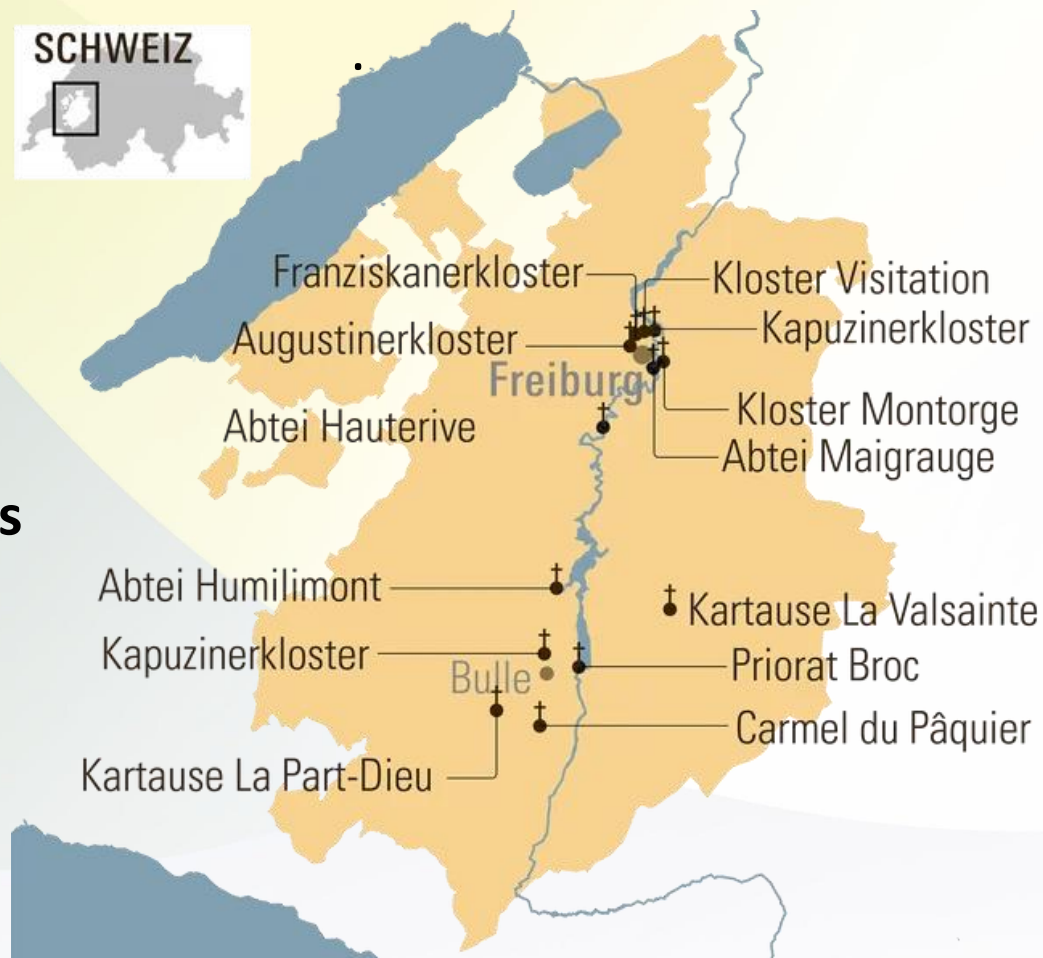
Bubble-Bildung

Desorientierung

1970: 94% der Bevölkerung des Kanton Zürich gehören einer der beiden grossen Konfessionen an, heute knapp die Hälfte

Nicht überflüssig, sondern unlesbar geworden

Gnade
„Gratis“
Sich verdanken
Transzendentes
Obdach



Die kirchlichen Monumente
erfüllen ihre Funktion für
wachsende Bevölkerungs-
gruppen nicht mehr

Quelle: Paul Schneeberger, NZZ, 13. April 2018

⇒ Die den Lebensraum prägenden Kirchengebäude sind eine zentrale theologische Herausforderung

Transkirchliche Grosszügigkeit: DNA des Christentums

Selbstzurücknahme zur Begegnung auf Augenhöhe ist biblische Grundlage christlicher Identität

- Pfingstbericht – jüdische ChristInnen teilen ihren Glauben, grosszügig und vertrauensvoll
- Philipperhymnus – Selbstzurücknahme Gottes in Christus (Kenosis)

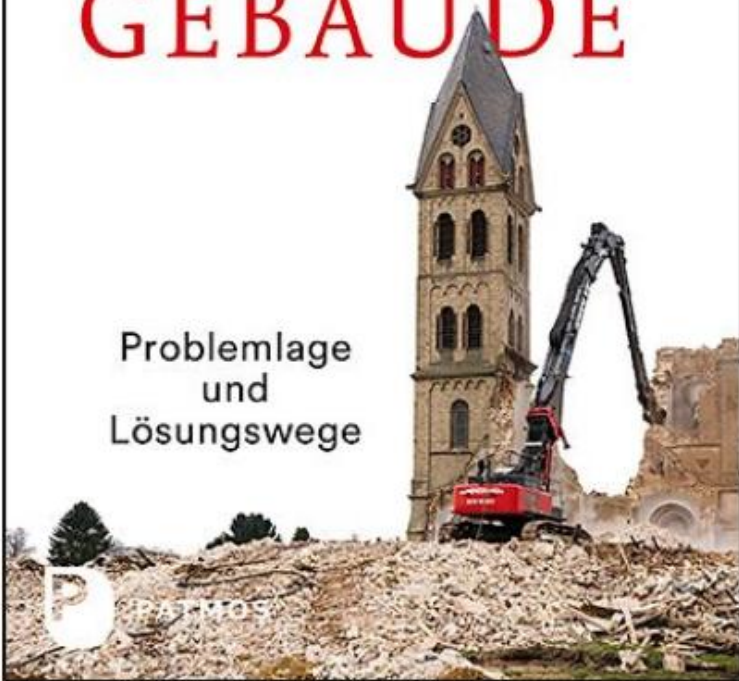
Heutige Herausforderung:

Im Strukturbruch der digitalen Transformation (Säkularisierung 4.0) die Kirchentüren von innen öffnen.

HUBERTUS HALBFAS

DIE ZUKUNFT UNSERER KIRCHEN- GEBÄUDE

Problemlage
und
Lösungswege



Kirchenbauten sind in einer nach-
kirchlichen Zeit zu erhalten ...

„als Orte, die dazu herausfordern, den Alltag zu
übersteigen,
die Gemeinschaft zu suchen,
die Feier zu achten und
die Geschichte wie das eigene Leben zu bedenken.“

Notwendigkeit kirchlicher/klösterlicher Forschung

Transformationsprozess Klosterlandschaft Schweiz

Werk und Wissen werden neu interpretiert

Redefinition der gesellschaftlichen Funktion



Vergangenheit

- Ursprung
- Benediktiner
- Autark
- Ideologie
- Gesellschaftliche Funktion



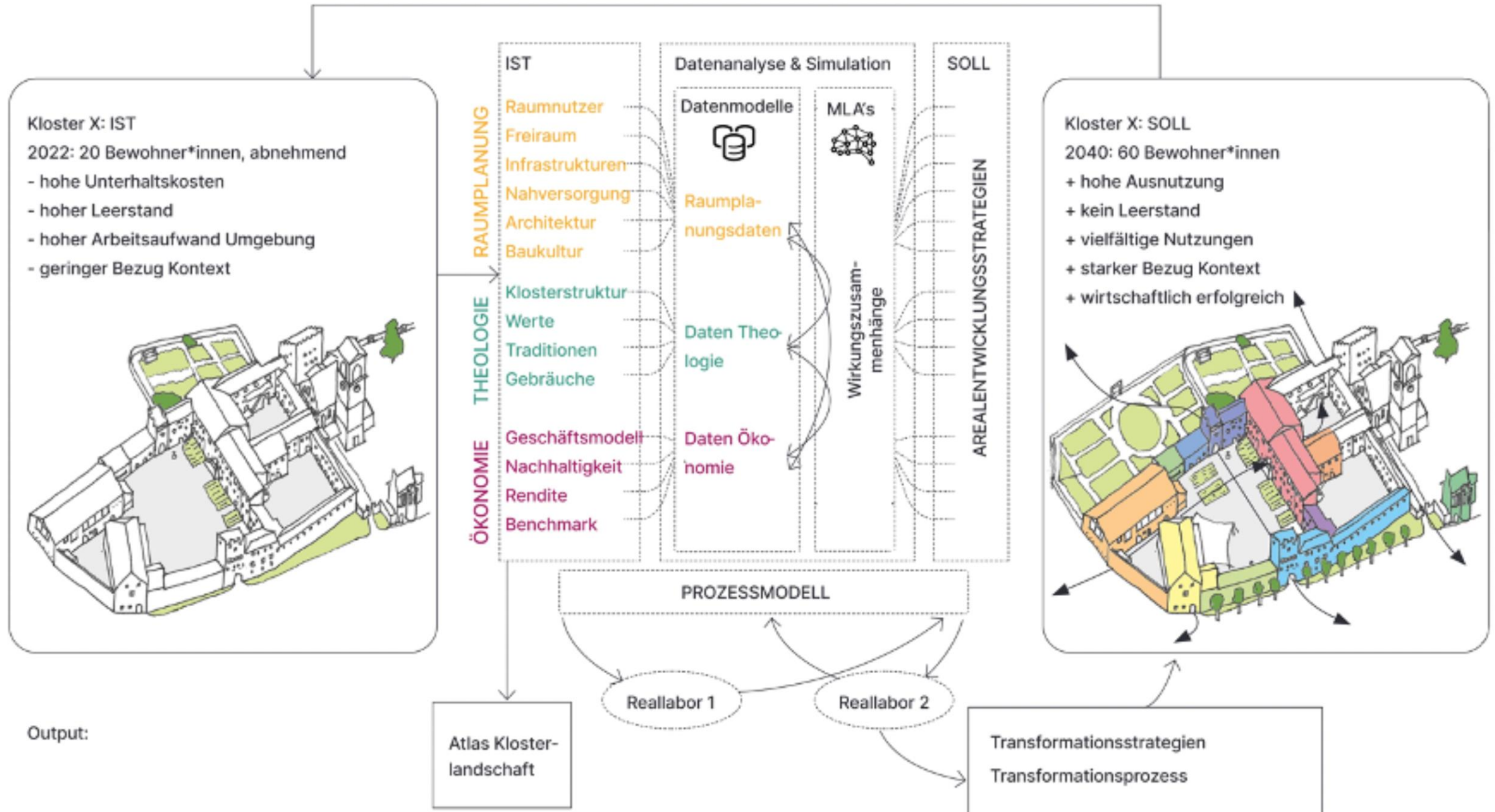
Gegenwart

- Fluktuation
- Gesellschaftlicher Wandel
- Leerstand
- Erneuerung der Funktion



Zukunft

- Rückbesinnung Tradition
- Neuinterpretation
- Erneuerte gesellschaftliche Funktion
- Dialog mit Gesellschaft
- Neue Formen des Zusammenlebens



kloster
leben



Danke für Ihre Aufmerksamkeit